



HEXEN MIT HAMMER

ODER: DER MALLEUS WIRD VERKEHRT UND LERNT FLIEGEN

Lecture-Performance mit Ines Kleesattel
und Pascale Schreibmüller

Atelier
Bergstraße 12a
5020 Salzburg

20.4.2023
18:00

EINE KOOPERATION VON

mozarteum
university

Hexen ist eine queere Kunst, keine ›ursprünglich weibliche‹ Kraft. Erst Heinrich Kramers *Malleus maleficarum* (1486) beschwor die Verknüpfung von Frauen* und Hexen unheilvoll wirkmächtig herauf. Doch wie es so geht; etwas später wird der patriarchale Zauber die Hexen, die er rief, nicht mehr los. Feministische W.I.T.C.H.es diverser Generationen verkehren hexendiffamierende Mythen gewitzt und bringen geschundene Möglichkeitssinne zum Fliegen – mit dem Hammer, ohne Besen.

Ines Kleesattel (Basel/Zürich) und Pascale Schreibmüller (Zürich) verhandeln mit Sounds, Imaginationen und Texten das Potential gegendisziplinärer hexenkünstlerischer Wissenspraktiken und spekulieren in den Worten Holly Pesters: »To strategize method according to witchish practices might remove me from the bad theatre of academia.«

Im Anschluss Gespräch

Konzept & Moderation: Thomas Assinger

Information: silvia.amberger@plus.ac.at Tel. + 43 662 80442377

Bildnachweis: Collage, Ines Kleesattel

w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/kleesattel-schreibmueller-hexen-mit-hammer